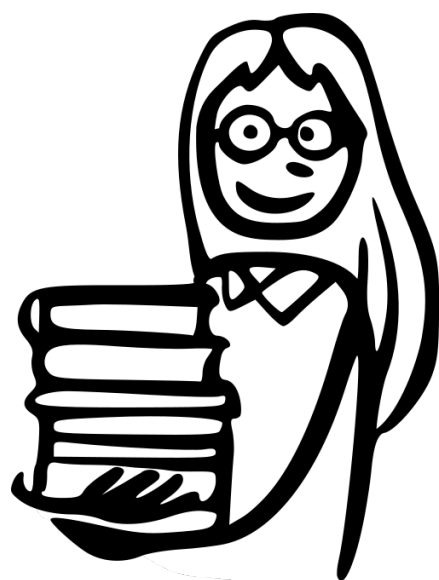
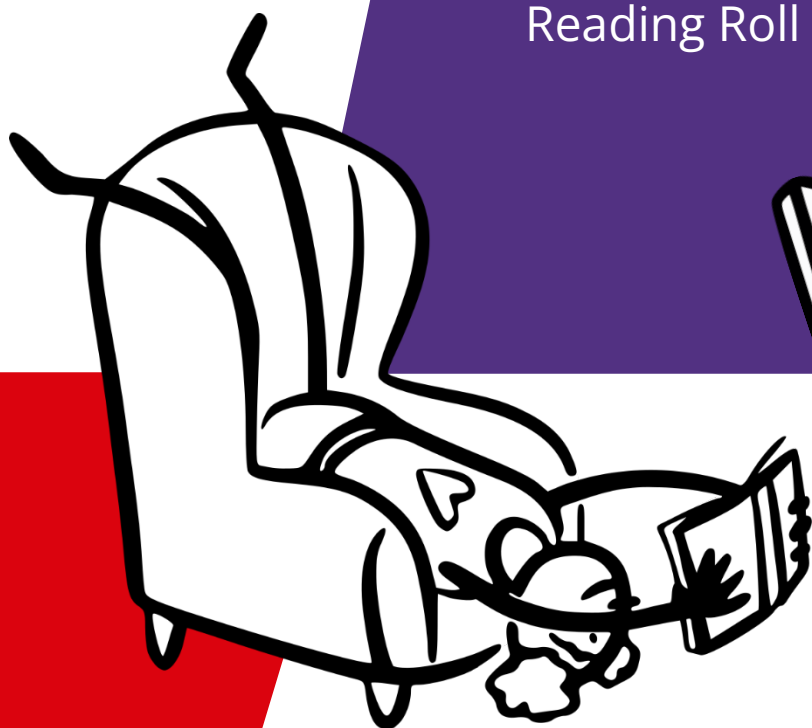


Planungshilfe für den Englischunterricht der Jahrgangsstufe 5

Reading Roll – Read it. Roll it. Show it.



Impressum

Herausgeber:

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)

Struweg 1

14974 Ludwigsfelde

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@libra.brandenburg.de

Internet: <https://libra.brandenburg.de/>

Stand

März 2026

Autorin

Lisa Kühne

Konzeptgrundlage

Irene Hoppe

Redaktion und Gestaltung

Lisa Kühne

Bildrechte

Titelbild: [CocoMaterial](#) – eine Idee von Esther Moreno im Rahmen der PIWEEK von Kaleidos, lizenziert unter [CC0 1.0 \(Public Domain Dedication\)](#)

weitere Bildnachweise:

Icons in den Materialien/Kopiervorlagen: [CocoMaterial](#) – eine Idee von Esther Moreno im Rahmen der PIWEEK von Kaleidos, lizenziert unter [CC0 1.0 \(Public Domain Dedication\)](#)

Icons in den Materialien/Kopiervorlagen: [OpenMoji](#) – ein Open-Source-Emoji- und Icon-Projekt, lizenziert unter [CC BY-SA 4.0 \(Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International\)](#)

Icons zu den übergreifenden Themen (Rahmenlehrplan Brandenburg, Teil B Fachübergreifende Kompetenzentwicklung): © Katja Rock, 2022

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA), Ludwigsfelde 2026



Soweit nicht abweichend gekennzeichnet, zur Nachnutzung freigegeben unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-SA 4.0, zu finden unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>.

Alle Internetquellen, die in der Handreichung genannt werden, wurden am 12.02.2026 zuletzt geprüft.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
1 Didaktische und methodische Überlegungen	5
2 Bezüge zum Rahmenlehrplan	10
3 Übersicht über die Reihe	16
4 Unterrichtssequenzen	17
5 Materialien	26
Literaturverzeichnis	60

Vorwort

Diese Planungshilfe unterstützt Lehrkräfte bei der Umsetzung einer kompetenzorientierten Unterrichtseinheit im Englischunterricht der Jahrgangsstufe 5, in deren Mittelpunkt die selbstständige Auseinandersetzung mit englischsprachigen Bilderbüchern steht. Die Einheit verbindet rezeptive und produktive Sprachhandlungen und führt die Schülerinnen und Schüler schrittweise von der Buchauswahl über das eigenständige Lesen hin zur kreativen Aufbereitung und mündlichen Präsentation eines selbst gewählten Buches.

Ein zentrales Anliegen der Planungshilfe ist es, das Leseverstehen systematisch aufzubauen, sodass dieses im weiteren Verlauf gezielt die mündliche Produktion unterstützt. Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihre Leseergebnisse, um Inhalte strukturiert aufzubereiten, eigene Leseindrücke zu formulieren und diese adressatengerecht zu präsentieren.

Die Einheit knüpft dabei bewusst an im Deutschunterricht erworbene Strategien der Texterschließung, des Zusammenfassens, des Präsentierens sowie auch an die Wahl der Lernprodukte an und überträgt diese auf die Fremdsprache. Bekannte methodische Zugänge werden so für den Englischunterricht nutzbar gemacht und vorentlasten die Schülerinnen und Schüler im Umgang mit authentischen Texten.

Die Unterrichtsreihe ist in klar strukturierte Steps gegliedert und arbeitet mit ausgewählten Materialien. Das abschließende Lernprodukt, eine *Reading Roll*, macht individuelle Lernwege sichtbar und dient zugleich als Präsentationsmedium. Die Planungshilfe versteht sich als exemplarischer Vorschlag, der an die jeweilige Lerngruppe angepasst und flexibel eingesetzt werden kann.

1 Didaktische und methodische Überlegungen

1.1 Thema

In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit drei englischsprachigen Bilderbüchern auseinander, die auf unterschiedliche Weise zentrale Themen wie Identität, Mut, Zusammenhalt, gesellschaftliche Verantwortung und persönliche Perspektiven aufgreifen. Die Schülerinnen und Schüler wählen anhand eines *Book Check* selbstständig eines der Bücher aus, mit dem sie sich im weiteren Verlauf beschäftigen wollen. Auf diese Weise werden innerhalb der Lerngruppe drei verschiedene Bilderbücher parallel gelesen und bearbeitet.

Im Mittelpunkt der Einheit steht das selbstständige und zugleich sprachlich gestützte Erschließen eines zusammenhängenden literarischen Textes, also des gewählten Bilderbuches. Die Texte werden in Abschnitten unterteilt gelesen und mithilfe von Material und regelmäßigen Haltestellen-Gesprächen in der Peergroup schrittweise erarbeitet. Durch diese Arbeitsweise sammeln die Schülerinnen und Schüler grundlegende Erfahrungen im Umgang mit authentischen literarischen Texten, erweitern ihren Wortschatz und üben zentrale Strategien zum Textverständnis ein.

Als abschließendes Lernprodukt gestalten sie eine *Reading Roll*, angelehnt an das aus dem Deutschunterricht bekannte Konzept der *Leserolle*, die sowohl Pflicht- als auch Wahlaufgaben enthält und ihren individuellen Lese- und Verstehensprozess sichtbar macht. Die *Reading Roll* dient anschließend als Präsentationsmedium, mit dessen Hilfe die Schülerinnen und Schüler ihr Buch in der Lerngruppe als *Gallery Walk* oder in Form einer klassischen Buchvorstellung vorstellen und so sprech- und präsentationsbezogene Kompetenzen weiterentwickeln.

Die Einheit fördert auf motivierende Weise die Freude am Lesen und den Umgang mit authentischer, englischsprachiger Literatur.

1.2 Material

Die drei ausgewählten Bücher, *The Day You Begin*, *The Promise* und *The Invisible*, behandeln wichtige Themen, die die Schülerinnen und Schüler auf unterschiedliche Weise ansprechen und zum Nachdenken anregen sollen.

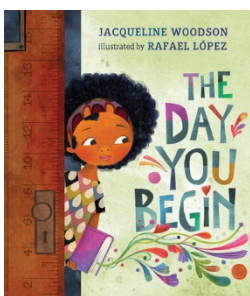


Abbildung 1: © Penguin Random House LLC, Jacqueline Woodson and Rafael López. *The Day You Begin*. 2018.

The Day You Begin von Jacqueline Woodson und Rafael López erzählt die Geschichte von Kindern, die sich in einer Umgebung unsicher und anders fühlen. Es geht um das Erleben von Vielfalt und die Herausforderungen, die entstehen, wenn man sich in einer Situation befindet, in der niemand so aussieht oder sich so verhält wie man selbst. Die Hauptfigur und andere Kinder im Buch erleben, dass es Momente gibt, in denen sie sich fremd und unsichtbar fühlen, aber auch, dass das Teilen ihrer Geschichten und das Akzeptieren der Unterschiede zwischen ihnen zu einer stärkeren Verbindung führt. Die Geschichte vermittelt die Botschaft, dass jeder Moment, in dem wir beginnen, unsere eigene Geschichte zu erzählen, die Welt ein Stück weit offener und freundlicher macht.

The Promise von Nicola Davies und Laura Carlin erzählt die Geschichte eines Mädchens, das in einer trostlosen Stadt lebt, in der nichts wächst und die Menschen in ihrer Härte und Grausamkeit verharren. Das junge Mädchen stiehlt, um sich ernähren zu können. Eines Nachts trifft es auf eine alte Frau, die ihm eine Aufgabe stellt: Wenn es ihr verspricht, den Inhalt des Sackes zu pflanzen, kann es ihn behalten. Im Sack befinden sich viele Eicheln. Die tiefere Bedeutung des Versprechens wird dem Mädchen erst bewusst, als es die Eicheln

pflanzt und eine Veränderung in der Stadt bewirken kann. Das Buch thematisiert die Kraft eines Versprechens und wie kleine Taten eine große Veränderung bewirken können. Es geht um Verantwortung, Hoffnung und das Potenzial, selbst in schwierigen Zeiten etwas Positives zu schaffen.

The Invisible von Tom Percival dreht sich um Isabel, ein Mädchen, das mit ihrer Familie in Armut lebt und in eine neue, kalte und fremde Umgebung ziehen muss. Die Geschichte beschreibt, wie Isabel sich immer unsichtbarer fühlt, als sie erkennt, dass ihre Familie nicht das haben kann, was viele andere als selbstverständlich ansehen. Die Metapher der Unsichtbarkeit wird im Buch verwendet, um zu zeigen, wie sozial isolierte Menschen in der Gesellschaft oft übersehen werden. Doch Isabel entdeckt, dass es andere gibt, die ebenfalls unsichtbar sind, Menschen, die sich gegenseitig unterstützen und zusammenarbeiten, um ihre Umgebung zu verbessern. Das Buch zeigt, wie durch Zusammenarbeit und Empathie Gemeinschaften wieder sichtbar und stark gemacht werden können.

1.3 Materialbeschaffung

Für die Durchführung der Einheit werden drei englischsprachige Bilderbücher benötigt, von denen jedes Kind ein Exemplar erhält, das es im Rahmen des *Book Check* (M 03) selbst ausgewählt hat. Um einen reibungslosen Start in die Lesephase zu gewährleisten, wird empfohlen, die Anschaffung der Bücher möglichst über das Budget der Fachkonferenz Englisch zu organisieren. Auf diese Weise können Klassensätze aufgebaut werden, die langfristig im Unterricht einsetzbar sind und flexibel in unterschiedlichen Lerngruppen der Jahrgangsstufe 5 Verwendung finden.

Durch eine schulinterne Beschaffung kann zudem die zeitliche Lücke vermieden werden, die entsteht, wenn nach dem *Book Check* zunächst Geld eingesammelt oder die Eltern um eine eigenständige Bestellung gebeten werden müssen. Diese Phase des Wartens kann den Lesefluss verzögern und den Einstieg in die Einheit erschweren.

Sollte eine Finanzierung über die Fachkonferenz nicht möglich sein, besteht alternativ die Möglichkeit, die Eltern zu bitten, das gewählte Buch selbst zu besorgen (M 01) oder an einer Sammelbestellung teilzunehmen (M 02). In diesem Fall sollte darauf geachtet werden, ausreichend Vorlaufzeit einzuplanen, damit alle Kinder zu Beginn der Lesephase über ihr Exemplar verfügen. Gegebenenfalls kann in der Zwischenzeit eine andere thematische Einheit eingeschoben oder beispielsweise die Arbeit mit dem Wörterbuch vertieft werden. Letzteres unterstützt zugleich die anschließende selbstständige inhaltliche Erarbeitung der Bücher und wirkt sich förderlich auf den gesamten Leseprozess aus.

1.4 Vorgehen der Unterrichtseinheit und abschließendes Lernprodukt

Die Unterrichtseinheit verläuft in mehreren aufeinander aufbauenden Phasen, die die Schülerinnen und Schüler schrittweise zu einer selbstständigen, vertieften und kreativen Auseinandersetzung mit einem selbst gewählten Bilderbuch führen.

Zu Beginn der Einheit lernen die Schülerinnen und Schüler die drei zur Auswahl stehenden Bilderbücher kennen. Durch das Betrachten der Cover sowie zwei kurze Leseproben erhalten sie einen ersten Eindruck von Thema, Sprache und Gestaltung der Bücher. Anschließend wählen sie mithilfe eines *Book Check* das Buch aus, das sie im weiteren Verlauf intensiv bearbeiten möchten. Dieser Schritt stärkt die Eigenverantwortung und fördert die Motivation für die anschließende Lesephase.

Die darauffolgende Arbeitsphase ist als selbstständige, aber sprachlich und methodisch klar unterstützte Lesephase gestaltet. Die Bücher sind in überschaubare Abschnitte unterteilt, zu denen jeweils gezielte Verständnisfragen und Aufgaben zum Textverständnis vorliegen. Regelmäßige Haltestellen-Gespräche ermöglichen den Lesenden eines Buches einen Austausch über zentrale Inhalte, sichern das Verständnis und helfen dabei, wesentliche Elemente der Handlung gemeinsam zu

strukturieren. Ergänzend können kurze Mini-Konferenzen mit der Lehrkraft eingesetzt werden, in denen Zusammenhänge gebündelt und offene Fragen geklärt werden.

Im Anschluss an die Lesephase gestalten die Schülerinnen und Schüler als zentrales Lernprodukt eine *Reading Roll*, angelehnt an das aus dem Deutschunterricht bekannte Konzept der Leserolle¹. In dieser halten sie ihre Arbeitsergebnisse aus Pflichtaufgaben – darunter eine kurze Inhaltsangabe, die Beschreibung einer zentralen Figur sowie eine eigene Meinung zum Buch – sowie Wahlaufgaben fest. Die *Reading Roll* fungiert dabei als Leseportfolio², in dem der gesamte Lern- und Erschließungsprozess dokumentiert wird, und kann außen passend zum Buch gestaltet werden.

Für die Bearbeitung der Aufgaben steht ein festgelegter Zeitraum zur Verfügung, den die Schülerinnen und Schüler mithilfe eines Zeitplans eigenständig strukturieren. Zwischenergebnisse werden im Lernprozess gesichert, ausgetauscht und bei Bedarf gemeinsam reflektiert.

Den Abschluss der Einheit bildet eine Buchvorstellung, bei der das gelesene Buch mithilfe der *Reading Roll* präsentiert wird. Die Präsentation kann als *Gallery Walk* oder in einem klassischen Vortragsformat erfolgen. Dabei stellen die Schülerinnen und Schüler zentrale Inhalte des Buches vor, beschreiben die Hauptfigur und begründen ihre persönliche Meinung. Insbesondere im *Gallery Walk* entstehen dabei Gespräche über Bücher und Leseerfahrungen, die den literarischen Austausch innerhalb der Lerngruppe fördern.

1.5 Differenzierung und *Scaffolding*

Die Unterrichtseinheit ist so angelegt, dass alle Schülerinnen und Schüler, unabhängig von ihrem sprachlichen Niveau und ihrem individuellen Lesetempo, aktiv, erfolgreich und selbstständig arbeiten können. Differenzierung und *Scaffolding*³ werden dabei auf mehreren Ebenen umgesetzt und begleiten den gesamten Lernprozess.

Bereits in der Lesephase unterstützt ein klar strukturiertes *Scaffolding* die Erschließung des Textes. Die Bücher sind in kurze, gut zu bewältigende Abschnitte unterteilt, denen jeweils verständnissichernde Materialien zugeordnet sind. Dazu gehören Wortschatzhilfen, Satzanfänge, visuelle Impulse sowie gezielte Fragen zum Inhalt. Die Schülerinnen und Schüler können dadurch zentrale Informationen leichter erkennen, Zusammenhänge herstellen und eigene Gedanken sprachlich ausdrücken. Durch die wiederkehrenden Haltestellen-Gespräche wird das Verständnis zusätzlich gestützt: Lernende tauschen sich kooperativ über zentrale Ereignisse aus und gleichen ihre bisherigen Ergebnisse ab. Die Lehrkraft kann hier durch kurze Mini-Konferenzen gezielt Unterstützung anbieten, Zusammenhänge klären und individuelle Fragen aufgreifen.

Die Differenzierung erfolgt sowohl prozessbezogen als auch produktbezogen. Während der Lesephase arbeiten die Schülerinnen und Schüler in ihrem eigenen Tempo und wählen je nach Leistungsstand die unterstützenden Materialien aus.

Auch die *Reading Roll* ermöglicht eine natürliche Differenzierung. Die Pflichtaufgaben bieten einen klar strukturierten Rahmen und werden durch *Scaffolding* gestützt, während die Wahlaufgaben unterschiedliche Interessen und Leistungsniveaus berücksichtigen. Die *Reading Roll* erlaubt damit sowohl eine grundlegende Sicherung des Textverständnisses als auch anspruchsvollere, vertiefende Aufgaben.

¹ Weiterführende Informationen zur Leserolle finden Sie auf den Seiten des Bildungsservers: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/leserolle>

² Hattendorf, Erna, Irene Hoppe, 2006. Die Leserolle – eine Vorbereitung auf das Portfolio. In: Grundschule 2/2006, S. 46–50

³ *Scaffolding* bezeichnet unterstützende Strukturen (Gerüste), die das Erlernen einer Sprache erleichtern.

In der Präsentationsphase wird Differenzierung durch verschiedene Präsentationsformate ermöglicht. Die *Reading Roll* dient als visuelle und sprachliche Stütze, während eine Checkliste die Vorbereitung sowie den mündlichen Vortrag entlasten. Ein *Gallery Walk* bietet zudem die Möglichkeit, Präsentationsängste abzubauen, da die Lernenden vor kleineren Gruppen sprechen und in dialogischen Situationen Rückfragen beantworten können.

Insgesamt sorgen klare Strukturen, unterstützendes Material, abgestufte Aufgabenformate und kooperative Austauschphasen dafür, dass alle Schülerinnen und Schüler gemäß ihrem individuellen Lernstand erfolgreich am Prozess teilnehmen und sich kontinuierlich weiterentwickeln können.

1.6 Kompetenzorientierung

Die Unterrichtseinheit ist so gestaltet, dass die Schülerinnen und Schüler in allen Phasen zentrale Kompetenzen des Rahmenlehrplans (RLP) 1 bis 10, Teil C Moderne Fremdsprachen⁴, auf der Niveaustufe C und D erwerben und weiterentwickeln. Der Schwerpunkt liegt zunächst auf der rezeptiven Kompetenz des Leseverstehens, wird jedoch durch produktive Kompetenzen schrittweise erweitert.

In der Erarbeitungsphase steht das Leseverstehen im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler erschließen ihren selbst gewählten Text mithilfe von Materialien und durch *Scaffolding*. Dabei nutzen sie grundlegende Strategien der Sprachlernkompetenz, etwa das Arbeiten mit Wortschatzhilfen, Satzstarterkarten und Lesetechniken. Durch die wiederkehrenden Haltestellen-Gespräche werden zudem Fähigkeiten der mündlichen Interaktion gestärkt, da die Lernenden Inhalte vergleichen, Verständnis sichern und Teilergebnisse kooperativ bündeln.

Während der Arbeit an der *Reading Roll* wird neben dem fortgeführten Leseverstehen zunehmend die produktive Kompetenz Schreiben gefördert. Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine kurze Inhaltsangabe, beschreiben eine zentrale Figur und äußern eine begründete Meinung zum Buch. Materialien unterstützen sie bei diesem Prozess.

In der anschließenden Präsentationsphase liegt der Schwerpunkt auf der mündlichen Produktion. Die *Reading Roll* dient als Präsentationsmedium, anhand dessen die Lernenden zentrale Aspekte ihres Buches adressatengerecht vorstellen und ihr eigenes Leseerlebnis reflektieren. Wird die Präsentation in Form eines *Gallery Walks* durchgeführt, entstehen zusätzliche Situationen der mündlichen Interaktion, in denen die Schülerinnen und Schüler Fragen beantworten, Rückmeldungen einholen und kurze Gespräche über Literatur führen.

Durch die Erstellung und Präsentation der *Reading Roll* wird zudem ein Beitrag zur Entwicklung der Text- und Medienkompetenz geleistet. Die Schülerinnen und Schüler strukturieren Informationen, gestalten Texte und visuelle Elemente und reflektieren ihren Leseprozess in einer medial aufbereiteten Form.

Insgesamt fördert die Einheit somit insbesondere die funktionale kommunikative Kompetenz des Leseverstehens, Sprechens, Schreibens sowie die Text- und Medienkompetenz und die Sprachlernkompetenz und unterstützt ein selbstständiges, reflektiertes und motivierendes Lernen mit authentischer Kinderliteratur.

⁴ Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin (SenBJF) und Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS), Hrsg., 2024. Rahmenlehrplan 1–10, Teil C Moderne Fremdsprachen, S. 19–35. Verfügbar unter: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_C_Mod_Fremdsprachen_2024_06_17.pdf

1.7 Leistungsbeurteilung und -bewertung

Die Leistungsbeurteilung innerhalb der Unterrichtseinheit erfolgt überwiegend formativ und begleitet den Lernprozess kontinuierlich. Bereits während der selbstständigen Lese-Phase (Step 2) bieten die Haltestellen-Gespräche sowie die Mini-Konferenzen mit der Lehrkraft vielfältige Gelegenheiten zur Beobachtung und Rückmeldung, insbesondere in Bezug auf das Leseverstehen, den Umgang mit den Materialien und die mündliche Interaktion. Auch die Arbeit an der *Reading Roll* (Step 3) ermöglicht eine prozessbegleitende Beurteilung.

Formative Rückmeldungen können zudem während der Vorbereitungsphase der Präsentation (Step 4) erfolgen. Die abschließende Buchvorstellung (Step 5) kann sowohl formativ als auch summativ berücksichtigt werden. Bewertungsgrundlage kann dabei das Evaluation-Sheet (M 32) sein.

Die Planungshilfe legt den Schwerpunkt bewusst auf eine lernförderliche Rückmeldekultur, in der Transparenz, Prozessbeobachtung und individuelle Entwicklung im Vordergrund stehen.

2 Bezüge zum Rahmenlehrplan

In den folgenden Tabellen werden die Bezüge der Unterrichtseinheit *Reading Roll – Read it. Roll it. Show it.* zum Rahmenlehrplan 1 bis 10, Teil C Moderne Fremdsprachen⁵ und Teil B: Fachübergreifende Kompetenzentwicklung⁶ aufgezeigt. Die Nummerierungen ergeben sich aus diesen.

Die Standards („Die Schülerinnen und Schüler können ...“) entsprechen den Niveaustufen C und D des Rahmenlehrplans Teil C Moderne Fremdsprachen.

Rahmenlehrplan Teil C Moderne Fremdsprachen	
Themenfeld	3.1 Individuum und Lebenswelt
Kompetenzbereich(e) (fett = Schwerpunkt)	2.1 Funktionale kommunikative Kompetenz
	2.2 Interkulturelle/Plurilinguale Kompetenz
	2.3 Text- und Medienkompetenz
	2.4 Sprachbewusstheit
	2.5 Sprachlernkompetenz
2.1.1 Hörverstehen/Audiovisuelles Verstehen	
Die Schülerinnen und Schüler können ...	
C	– kurzen einfachen – ggf. auch authentischen – Hör-/Hörsehtexten mit bekannten sprachlichen Mitteln das Thema (global) und gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn diese sich auf vertraute Alltagsthemen beziehen und wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache gesprochen und visuelle Unterstützung gegeben wird. – angeleitet Vorerfahrungen, ggf. aus anderen Sprachen, visuelle Hilfen und Geräusche zum Aufbau einer Hörerwartung sowie zum Verstehen nutzen. – unter Anleitung auf einfache, ausgewählte, ihnen vertraute (digitale) Werkzeuge bei der Rezeption von Hörtexten und audiovisuellen Texten zurückgreifen.
D	– kurzen, einfachen, auch authentischen, Hörtexten und audiovisuellen Texten mit weitgehend bekannten sprachlichen Mitteln das Thema (global) und gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn über vertraute Alltagsthemen langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache gesprochen wird. – angeleitet visuelle Elemente, den Kontext und Hörerwartungen sowie einfache Hörtechniken, ggf. aus anderen Sprachen, zum Verstehen nutzen und bei Verständnisschwierigkeiten weiterhin folgen. – auf einfache, ausgewählte, ihnen vertraute (digitale) Werkzeuge bei der Rezeption von Hörtexten und audiovisuellen Texten zurückgreifen, ggf. mit Hinweisen und Unterstützung.

⁵ Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin (SenBJF) und Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS), Hrsg., 2024. Rahmenlehrplan 1–10, Teil C Moderne Fremdsprachen, S. 19–35. Verfügbar unter: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_C_Mod_Fremdsprachen_2024_06_17.pdf

⁶ Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin (SenBJF) und Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS), Hrsg., 2015. Rahmenlehrplan 1–10, Teil B Fachübergreifende Kompetenzentwicklung. Verfügbar unter: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_B_2015_11_10.pdf

2.1.2 Leseverstehen	
Die Schülerinnen und Schüler können ...	
C	– sehr kurze, einfache – ggf. auch authentische – Texte zu vertrauten Alltagsthemen mit bekanntem Wortschatz Satz für Satz lesen, dabei das Thema erschließen bzw. einzelne Informationen entnehmen, wenn visuelle Hilfen das Verstehen unterstützen. – angeleitet Vorerfahrungen, ggf. aus anderen Sprachen, und visuelle Impulse zum Aufbau einer Leseerwartung und als Verstehenshilfe nutzen. – unter Anleitung auf einfache, ausgewählte, ihnen vertraute (digitale) Werkzeuge beim Lesen zurückgreifen.
D	– kurzen, einfachen, ggf. authentischen, Texten zu vertrauten Alltagsthemen angeleitet Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn sie nur einen sehr geringen Anteil unbekannter Wörter und Wendungen enthalten und ggf. visuelle Hilfen das Verstehen unterstützen. – angeleitet einfache Lesetechniken sowie erste Strategien zur Bedeutungerschließung, welche sie ggf. aus anderen Sprachen kennen, anwenden. – auf einfache, ausgewählte, ihnen vertraute (digitale) Werkzeuge beim Lesen zurückgreifen, ggf. mit Hinweisen und Unterstützung.
2.1.3 Sprechen	
Mündliche Interaktion	
Die Schülerinnen und Schüler können ...	
C	– mit vorgegebenen und geübten Satzmustern zu einfachen, sehr vertrauten Alltagssituationen einen kurzen Dialog führen. – einfache Fragen und Feststellungen mit sprachlichen Hilfen formulieren und auf diese reagieren. – Vorerfahrungen aus anderen Sprachen aktivieren. – unter Anleitung auf einfache, ausgewählte, ihnen vertraute (digitale) Werkzeuge beim Sprechen zurückgreifen.
D	– unter Verwendung geübter sprachlicher Mittel zu sehr vertrauten Alltagsthemen einen Dialog führen. – einfache Fragen und Feststellungen formulieren und auf solche reagieren. – angeleitet Kenntnisse und (non-)verbale Strategien, auch aus anderen Sprachen, nutzen. – auf einfache, ausgewählte, ihnen vertraute (digitale) Werkzeuge zurückgreifen, ggf. mit Hinweisen und Unterstützung.

2.1.3 Sprechen	
Mündliche Produktion	
Die Schülerinnen und Schüler können ...	
C	– zu sehr vertrauten Alltagsthemen Auskunft geben, wenn sie ihre Äußerungen unter Nutzung geübter einfacher Satzmuster vorbereiten können. – Vorerfahrungen aus anderen Sprachen aktivieren. – unter Anleitung auf einfache, ausgewählte, vertraute (digitale) Werkzeuge beim Sprechen zurückgreifen.
D	– grundlegende Informationen über sehr vertraute Alltagsthemen unter Verwendung einfacher geübter sprachlicher Mittel nach Vorbereitung zusammenhängend vortragen. – angeleitet Kenntnisse und (non-)verbale Strategien, auch aus anderen Sprachen, nutzen. – auf einfache, ausgewählte, vertraute (digitale) Werkzeuge zurückgreifen, ggf. mit Hinweisen und Unterstützung.
2.1.4 Schreiben	
Die Schülerinnen und Schüler können ...	
C	– unter angeleiteter Verwendung von Vorlagen und (digitalen) Werkzeugen eine Reihe von vertrauten Wendungen und kurzen Sätzen schreiben.
D	– mit einfachen vertrauten sprachlichen Mitteln kurze, vorbereitete Texte zu Alltagsthemen oder als Reaktion auf einfache literarisch-ästhetische Texte (online) verfassen. – unter Anleitung Schreibprozesse durch das Sammeln von Ideen und Wortmaterial (digital) vorbereiten.
2.1.5 Sprachmittlung	
Die Schülerinnen und Schüler können ...	
A B C D	– Alltagssituationen erkennen, in denen die Notwendigkeit zur Sprachmittlung entsteht, und diese zunehmend bewältigen. – einzelne, sprachlich einfach erschließbare Informationen aus Texten zu vertrauten Alltagssituationen adressaten- und situationsangemessen auswählen und sinngemäß mündlich und zunehmend schriftlich in die jeweils andere Sprache übertragen. – zunehmend den Unterschied zwischen Sprachmittlung und Übersetzung erkennen und damit umgehen. – angeleitet auf mediale (digitale) Hilfen zurückgreifen.

2.1.6 Verfügen über sprachliche Mittel	
Die Schülerinnen und Schüler können ...	
C	– einfache, bekannte Wörter und Wendungen sowie einfache Strukturen in sprachlich vorbereiteten Alltagssituationen verständlich und angemessen verwenden.
D	– vorhersehbare Alltagssituationen angeleitet bewältigen unter Verwendung eines Repertoires einfacher memorierter sprachlicher Mittel, z. B. kurze Wortgruppen, Satzmuster und Redeformeln. – bekannte Wörter und Wendungen im Wesentlichen korrekt anwenden und dabei ggf. mit Unterstützung ihnen vertraute (digitale) Hilfsmittel benutzen.
2.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können ...	
A	– landeskundliche Gegebenheiten der jeweiligen Zielsprachenländer wahrnehmen, diese mit ihrer eigenen Kultur vergleichen und sich exemplarisch soziokulturelles Wissen aneignen.
B	– Fremdem und Ungewohntem offen und interessiert begegnen, Unterschiede wahrnehmen sowie sich auf interkulturelle Begegnungssituationen einlassen.
C	
D	– elementare kulturspezifische Sprach- und Verhaltensmuster unter Anleitung erkennen und in Alltagssituationen zunehmend angemessen agieren
2.3 Text- und Medienkompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können ...	
	– ihre Vorkenntnisse und Erfahrungen zu Texten nutzen, um angeleitet Rückschlüsse über Inhalt und Funktion von fremdsprachigen Texten zu ziehen.
C	– vertraute Textsorten benennen und mithilfe von Vorlagen produzieren.
D	– bekannte digitale und analoge Medien zur Informationsbeschaffung und Textproduktion unter Anleitung nutzen. – einfache Präsentationsformen unter Anleitung verwenden.
2.4 Sprachbewusstheit	
Die Schülerinnen und Schüler können ...	
	– einige Unterschiede im sprachlichen Verhalten, auch Varietäten, in Abhängigkeit von Situation und Adressat erkennen.
A	– in einer zunehmenden Anzahl von Alltagssituationen elementare kulturspezifische Regeln für das Sprachhandeln (z. B. Wortwahl, Register, Regeln der Höflichkeit, Körpersprache) in der Zielsprache angeleitet anwenden.
B	
C	– erste Hypothesen zu elementaren sprachlichen Regeln bilden und hierbei ggf. auf Vorerfahrungen mit anderen Sprachen zurückgreifen.
	– in vertrauten mündlichen Alltagssituationen und einzelnen eingeübten schriftlichen Textsorten die kulturelle Prägung von Sprachhandeln (z. B. Wortwahl, Register, Regeln der Höflichkeit, Körpersprache) erkennen und zunehmend berücksichtigen.
D	
E	– gängige Varietäten der Sprachen wahrnehmen. – elementare sprachliche Regeln erschließen, für das eigene Sprachhandeln zunehmend bewusst nutzen und hierbei auf Vorerfahrungen mit anderen Sprachen zurückgreifen.

2.5 Sprachlernkompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können ...	
C	– Strategien des Sprachenlernens angeleitet nutzen (z. B. Verfahren zur Wortschatzaneignung, Anwendung von Hilfsmitteln und Nachschlagewerken) und hierbei ggf. auf Erfahrungen des Lernens anderer Sprachen zurückgreifen.
D	– eigene sprachliche Kompetenzen angeleitet überprüfen und Möglichkeiten für die individuelle Weiterarbeit nutzen.
	– Strategien der Sprachproduktion und -rezeption kennen und aufgabenbezogen einsetzen (z. B. selektives Lesen, Kompensationsstrategien, Strategien zum Umgang mit Nichtverstehen, Nutzung von (digitalen) Hilfsmitteln).
	– Begegnungen mit der Fremdsprache, auch digitaler Art, für das eigene Sprachenlernen angeleitet nutzen.

Rahmenlehrplan Teil B		
Basiscurriculum Sprachbildung		1.3.2 Rezeption/Leseverstehen 1.3.3 Produktion/Sprechen 1.3.4 Produktion/Schreiben 1.3.5 Interaktion
Basiscurriculum Medienbildung		2.3.2 Kommunizieren 2.3.3 Präsentieren 2.3.4 Produzieren
Übergreifende Themen		Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)
		Interkulturelle Bildung und Erziehung
		Kulturelle Bildung
		Demokratiebildung
		Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen

Ein Bezug zum Teil C Deutsch des Rahmenlehrplans 1 bis 10 ist in dieser Unterrichtseinheit bewusst vorgesehen, da sich der Fremdsprachenunterricht in seinen Methoden und fachlichen Prinzipien auf zentrale Kompetenzen des Deutschunterrichts stützt. Insbesondere beim Lesen und Erschließen literarischer Texte werden grundlegende Strategien genutzt, die die Schülerinnen und Schüler in der Regel bereits aus dem Fach Deutsch kennen, u. a. das Beschreiben von Figuren und Handlungsverläufen.

Auch die Arbeit an einer *Reading Roll* bzw. Leserolle, der *Book Check* oder die Textuhr sind den Schülerinnen und Schülern eventuell bereits aus dem Deutschunterricht bekannt.

Durch diese fächerverbindenden Elemente wird der Fremdsprachenunterricht gestärkt und an die sprachlichen und methodischen Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler angeknüpft.

In den folgenden Tabellen werden die Bezüge der Unterrichtseinheit *Reading Roll – Read it. Roll it. Show it.* zum Rahmenlehrplan 1 bis 10, Teil C Deutsch⁷ aufgezeigt. Die Nummerierungen ergeben sich aus diesen.

Die Standards („Die Schülerinnen und Schüler können ...“) entsprechen der Niveaustufe C des Rahmenlehrplans Teil C Deutsch.

2.8 Lesen – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern			
Vor dem Lesen		Während des Lesens	Nach dem Lesen
Die Schülerinnen und Schüler können ...			
C	– sich hinsichtlich ihrer Leseerwartung in und zwischen klar strukturierten Texten mithilfe von Zwischenüberschriften/ Untertiteln und Textabschnitten orientieren.	– Zusatzinformationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk). – für das Leseziel wichtige Aussagen markieren. – für einen gegliederten Text Zwischenüberschriften formulieren.	– den Inhalt mithilfe von Zwischenüberschriften zusammenfassen. – zentrale Textaussagen wiedergeben. – eine wertende Einschätzung zum Text abgeben.

2.9 Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen – Literarische Texte erschließen		
Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen	Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen	
Die Schülerinnen und Schüler können ...		
C	– Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben. – die Rolle von Figuren und ihre Beziehungen untereinander, die Bedeutung von Orten und der Atmosphäre (z. B. in einer Zeichnung, im szenischen Spiel, als Standbild) darstellen.	– mit Textbelegen ein Textverständnis prüfen.

⁷ Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin (SenBJF) und Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS), Hrsg., 2023. Rahmenlehrplan 1–10, Teil C Deutsch, S. 27–29. Verfügbar unter: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_C_Deutsch_2024_02_28.pdf

3 Übersicht über die Reihe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über den geplanten Verlauf der Unterrichtseinheit. Sie stellt die einzelnen Steps vor, die zeitliche Empfehlung für jede Phase sowie das jeweils eingesetzte Material. Jeder Schritt ist so gestaltet, dass er auf den vorherigen Schritten aufbaut und die Schülerinnen und Schüler geleitet an das Lernprodukt der Reihe, die Präsentation ihres Buches, heranführt. Der zeitliche Umfang von ca. 9 bis 13 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten) variiert je Lerngruppe und kann flexibel angepasst werden. Die Tabelle dient als Orientierung für die Planung, die auf die spezifischen Bedürfnisse und das Lerntempo der Lerngruppe zugeschnitten werden sollte.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die vier Phasen der Unterrichtsreihe sowie die jeweiligen zeitlichen Empfehlungen, Kurzbeschreibungen und Materialien.

Steps	zeitliche Empfehlung	Kurzbeschreibung	Materialien
Phase A: Book Choice			
Step 1 – Book Check	45 min	Die Lehrkraft stellt die drei Bücher vor (Cover, zwei kurze Leseproben über Dokumentenkamera/Bilderbuchkino). Die Schülerinnen und Schüler nutzen ein Arbeitsblatt (<i>Book Check</i>), vergleichen die Bücher und wählen anschließend selbstständig ihr Buch aus.	M 03
Phase B: Self-Guided Reading			
Step 2 – Discover Your Book	90–135 min	Die Schülerinnen und Schüler lesen ihr gewähltes Buch abschnittsweise mithilfe von Materialien. In regelmäßigen Abständen treffen sich alle Lesenden desselben Buches an einer Haltestelle, um ihre bisherigen Erkenntnisse auszutauschen und das Verständnis zu sichern. Mini-Konferenzen mit der Lehrkraft erleichtern zusätzliche inhaltliche Klärungen.	M 04–07, M 08–11, M 12–15
Phase C: Reading Roll			
Step 3 – Create Your Reading Roll	180–300 min	Die Schülerinnen und Schüler gestalten ihre individuelle <i>Reading Roll</i> . Sie bearbeiten zunächst die Pflichtaufgaben (u. a. Summary, Characterisation of the Main Character, Book Review). Anschließend bearbeiten sie mindestens drei Wahlaufgaben.	M 16–31
Phase D: Book Presentation			
Step 4 – Prepare Your Presentation	45 min	Die Schülerinnen und Schüler strukturieren und üben ihre Präsentation mithilfe der <i>Reading Roll</i> und einer Checkliste.	M 32
Step 5 – Give Your Presentation	45–90 min	Die Präsentationen finden als <i>Gallery Walk</i> oder als Buchvorstellung vor der Lerngruppe statt. Die <i>Reading Roll</i> dient als Präsentationsmedium und bietet Gesprächsanlässe. Mitschülerinnen und Mitschüler geben wertschätzendes Peer-Feedback.	M 32

4 Unterrichtssequenzen

Die folgenden Unterrichtssequenzen stellen einen möglichen Verlaufsplan für die Arbeit mit den Bilderbüchern *The Day You Begin*, *The Promise* und *The Invisible* dar. Es handelt sich hierbei um einen Vorschlag, der flexibel an die Bedürfnisse, Vorerfahrungen und Arbeitsweisen der jeweiligen Lerngruppe angepasst werden sollte.

Eine Reduktion oder Schwerpunktsetzung ist jederzeit möglich und kann besonders sinnvoll sein, wenn die Lerngruppen mehr Zeit für die Erarbeitung des Inhalts, die Arbeit an der *Reading Roll* oder die Vorbereitung der Präsentation benötigen.

Phase A: Book Choice

Step 1 – Book Check

Ziele

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- erste Eindrücke zu drei englischsprachigen Bilderbüchern gewinnen und diese miteinander vergleichen.
- anhand von Cover, Illustrationen und einer kurzen Leseprobe Erwartungen an Inhalt, Stimmung und Themen formulieren.
- ein Arbeitsblatt, um Beobachtungen festzuhalten und ihre Buchauswahl begründet zu treffen.

Umfang: ca. eine Unterrichtsstunde (à 45 Minuten)

Opening a Field of Awareness (OFA) / Warm-Up

Die Lehrkraft zeigt die drei Buchcover gleichzeitig. Die Schülerinnen und Schüler äußern erste Assoziationen: What do you see? What could the story be about?

Getting Organized (GO)

M 03

Im nächsten Schritt stellt die Lehrkraft den Ablauf des *Book Check* (M 03) vor. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass sie die drei Bücher kennenlernen, miteinander vergleichen und anschließend zu verschiedenen Kriterien eine persönliche Einschätzung vornehmen werden. Zudem wird darauf hingewiesen, dass jede Schülerin und jeder Schüler im weiteren Verlauf ein eigenes Exemplar des ausgewählten Buches benötigt und die Einschätzung daher bewusst und sorgfältig vorgenommen werden sollte.

Task-Based Activity (TBA)

Im Hauptteil der Stunde stellt die Lehrkraft nacheinander die drei Bücher vor. Zunächst wird das jeweilige Cover betrachtet und die Schülerinnen und Schüler formulieren ihre Beobachtungen und Vermutungen zur Handlung. Anschließend folgt eine kurze Leseprobe, die über die Dokumentenkamera oder ein Bilderbuchkino gezeigt wird. Auf dem *Book Check* (M 03) halten die Schülerinnen und Schüler ihre Einschätzungen fest. Danach wählen sie eines der drei Bücher für die Weiterarbeit aus.

Presentation (PR)

Abschließend haben einzelne Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre Buchwahl kurz im Plenum zu begründen. Sie nutzen einfache Satzmuster wie *I chose this book because ...* und benennen jene Aspekte, die sie besonders interessieren oder angesprochen haben. Die Lehrkraft sammelt die Buchwahl aller Lernenden und nutzt diese Information für die weitere Planung.

Hinweis: An dieser Stelle kann die Einheit durch die Bestellung der Bücher unterbrochen werden. Es bietet sich beispielsweise an, die Arbeit mit dem Wörterbuch zu üben.

Phase B: Self-Guided Reading

Step 2 – Discover Your Book

Ziele

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- ihr gewähltes Buch abschnittsweise lesen und zentrale Informationen mithilfe von Materialien erschließen.
- Austauschphasen an den Haltestellen nutzen, um Verständnis zu sichern, Fragen zu klären und gemeinsam zentrale Aspekte des Textes festzuhalten.
- Mini-Konferenzen mit der Lehrkraft zur Klärung offener Fragen und zur Strukturierung des Gelesenen nutzen.
- erste Zusammenhänge zwischen Figuren, Handlung und zentralen Themen ihres Buches herstellen.

Umfang: ca. zwei bis drei Unterrichtsstunden (à 45 Minuten)

Opening a Field of Awareness (OFA) / Warm-Up

Zum Einstieg werden die Schülerinnen und Schüler auf das selbstständige Lesen vorbereitet, indem die Lehrkraft an bereits vertraute Lesestrategien aus dem Fach Deutsch erinnert (z. B. Abschnitte markieren, zentrale Wörter hervorheben, Fragen an den Text formulieren). In einem kurzen Gespräch tauschen die Lernenden erste Erwartungen an das gewählte Buch aus.

Getting Organized (GO)

M 04–07, M 08–11, M 12–15

Im nächsten Schritt erklärt die Lehrkraft den Ablauf der Lesephase. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass sie ihr Buch nun in Abschnitten lesen und nach jedem Abschnitt verschiedene Aufgaben bearbeiten werden.

Zudem wird die Funktion der Haltestellen erläutert: Alle Lernenden, die das gleiche Buch gewählt haben, kommen dort in regelmäßigen Abständen zusammen, um das bisher Gelesene zu besprechen, zentrale Begriffe und Ereignisse zu ordnen und offene Fragen zu klären. Die Lehrkraft weist darauf hin, dass die Erarbeitung später als Grundlage für die *Reading Roll* dient.

Task-Based Activity (TBA)

Nun beginnt die eigentliche Lesephase. Die Schülerinnen und Schüler lesen die vorbereiteten Textabschnitte in ihrem eigenen Tempo und nutzen das bereitgestellte Material (M 04–07, M 08–11, M 12–15). Während sie lesen, markieren sie wichtige Stellen (beispielsweise mit Post-its), klären Vokabular sowie Verständnisfragen und bearbeiten die Aufgaben auf den Materialien. Nach jedem Abschnitt begeben sie sich zur entsprechenden Haltestelle ihres Buches, wo sie gemeinsam besprechen, was sie verstanden haben, welche Fragen offen sind und welche Aspekte besonders bedeutsam erscheinen.

Zusätzlich finden kurze Mini-Konferenzen mit der Lehrkraft statt, in denen Verständnisprobleme geklärt, zentrale Textstellen gemeinsam betrachtet oder wichtige Zusammenhänge hervorgehoben werden.

Presentation (PR)

Am Ende dieser Arbeitsphase präsentieren die Schülerinnen und Schüler noch keine Inhalte des Buches, sondern reflektieren ausschließlich ihren Leseweg, ihre Arbeitsstrategien und ihr bisheriges Vorgehen. In einer kurzen Runde stellen einzelne Lernende vor, welche Hilfsmittel ihnen beim Lesen geholfen, wie sie die Haltestellen genutzt oder welche Fragen sie sich während des Lesens gestellt haben. Dadurch entsteht ein Austausch über Lesestrategien, ohne dass zentrale Inhalte der Bücher vorweggenommen werden.

Auf diese Weise wird der Fokus auf den Prozess des Lesens gelegt, die spätere Buchvorstellung am Ende der Reihe bleibt spannend und neue Erkenntnisse werden nicht vorweggenommen.

Phase C: Reading Roll

Step 3 – Create Your Reading Roll

Ziele

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- zentrale Inhalte ihres Buches zusammenfassen und wesentliche Figuren sowie Elemente des Buches nennen und beschreiben.
- mithilfe von Materialien eine kurze Zusammenfassung des Inhalts, eine Beschreibung der Hauptfigur und eine kurze, einfache Meinung zum Buch formulieren.
- aus verschiedenen kreativen Wahlaufgaben auswählen, um ihre *Reading Roll* individuell zu gestalten.

Umfang: ca. vier bis sechs Unterrichtsstunden (à 45 Minuten)

Opening a Field of Awareness (OFA) / Warm-Up

Zu Beginn stellt die Lehrkraft den Schülerinnen und Schülern zunächst exemplarisch eine *Reading Roll* vor. Anhand eines bereits fertiggestellten oder modellhaft vorbereiteten Beispiels erklärt sie Aufbau, Ziel und Funktion des Lernprodukts.

Getting Organized (GO)

Im Anschluss an die gemeinsame Betrachtung einer *Reading Roll*, die als Beispiel dient, erläutert die Lehrkraft Schritt für Schritt den Aufbau des Lernprodukts. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass ihre eigene *Reading Roll* aus Pflichtaufgaben und Wahlaufgaben bestehen wird. Die Pflichtaufgaben bilden das grundlegende Verständnis des Buches ab und umfassen eine kurze Zusammenfassung, eine Beschreibung der Hauptfigur sowie eine eigene Meinung zum Buch. Die Lehrkraft zeigt die zugehörigen Materialien und erklärt diese.

Anschließend stellt die Lehrkraft die verschiedenen Wahlaufgaben vor, die unterschiedliche Stärken und Interessen ansprechen.

Am Anfang der *Reading Roll* befindet sich eine Übersicht mit allen Pflicht- und Wahlaufgaben, wodurch die Schülerinnen und Schüler genau erfahren, welche Aufgaben verpflichtend sind und welche sie individuell auswählen können, um ihre *Reading Roll* persönlich zu gestalten.

Task-Based Activity (TBA)

M 16–31

Im Hauptteil der Stunde beginnen die Schülerinnen und Schüler mit der Arbeit an ihrer eigenen *Reading Roll*. Sie starten mit dem Einführungsmaterial (M 16), auf dem die Erstellung einer *Reading Roll* erklärt ist und die Pflicht- und Wahlaufgaben zum Abhaken aufgelistet sind, und erstellen einen Zeitplan (M 17). Weitere Pflichtaufgaben sind das Formulieren einer kurzen Zusammenfassung (M 18), das Beschreiben der Hauptfigur des Buches (M 19) und das Äußern der eigenen Meinung (M 21).

Die Lernenden können aus verschiedenen Aufgaben auswählen. Sie nutzen dafür die Übersicht (M 16). Die Aufgaben ermöglichen unterschiedliche Zugänge und Arbeitsweisen.

Während dieser Phase begleitet die Lehrkraft den Prozess durch individuelle Unterstützung, gezielte Rückfragen oder sprachliche Hinweise. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in ihrem eigenen Tempo und gestalten ihre *Reading Roll* Schritt für Schritt.

Presentation (PR)

M 31

Zum Abschluss präsentieren die Schülerinnen und Schüler noch nicht den Inhalt ihres Buches, sondern reflektieren ausschließlich ihren bisherigen Arbeitsprozess. In einer kurzen Austauschrunde erläutern ausgewählte Lernende, wie sie den Einstieg in ihre *Reading Roll* gestaltet haben, für welche Wahlaufgaben sie sich entschieden haben und welche Materialien bei der Umsetzung für sie hilfreich waren.

Zum Abschluss der Phase füllen die Schülerinnen und Schüler das Self-Evaluation-Sheet (M 31) aus und schätzen ihren eigenen Lernprozess ein.

Phase D: Book Presentation

Step 4 – Prepare Your Presentation

Ziele

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- mithilfe der *Reading Roll* und einer Checkliste ihre Buchvorstellung vorbereiten.
- zentrale Inhalte auswählen und in einfachen Sätzen formulieren.

Umfang: ca. eine Unterrichtsstunde (à 45 Minuten)

Opening a Field of Awareness (OFA) / Warm-Up

Zu Beginn werden die Schülerinnen und Schüler auf die bevorstehende Präsentationsphase eingestimmt. Die Lehrkraft lenkt den Blick auf die Frage, was eine gelungene Buchvorstellung ausmacht. In einem kurzen Austausch überlegen die Lernenden gemeinsam, worauf es bei einer guten Präsentation ankommt.

Getting Organized (GO)

M 32

Die Lehrkraft erklärt der Lerngruppe, dass die *Reading Roll* nicht nur als Lernprodukt dient, sondern auch als zentrale Unterstützung für die bevorstehende Buchpräsentation. Dadurch wird den Lernenden bewusst, dass sie bereits viele Informationen gesammelt haben und diese nun in eine Reihenfolge bringen können sowie üben werden, diese vorzutragen. Gemeinsam wird darüber gesprochen, welche Inhalte beim Vortrag als besonders wichtig erachtet werden (z. B. die Ergebnisse der Pflichtaufgaben: kurze Inhaltsangabe, Beschreibung der Hauptfigur, eigene Meinung).

Anschließend stellt die Lehrkraft das Evaluation-Sheet (M 32) vor, welches gleichzeitig als Checkliste fungiert, mit dem die Lernenden ihre Präsentation vorbereiten.

Task-Based Activity (TBA)

Die Schülerinnen und Schüler beginnen nun damit, ihre Präsentation vorzubereiten. Sie wählen passende Inhalte aus ihrer *Reading Roll* aus und ordnen diese in eine sinnvolle Reihenfolge.

Im weiteren Verlauf üben die Lernenden ihre Präsentation zunächst allein bzw. mit einer Partnerin oder einem Partner, die/der das gleiche Buch ausgewählt hat. Dazu treffen sich die Schülerinnen und Schüler, wenn sie den Vortrag vorbereitet haben, an den jeweiligen Haltestellen. Sie achten dabei darauf, dass sie die Kriterien des Evaluation-Sheets bzw. der Checkliste erfüllen.

Presentation (PR)

Zum Abschluss dieser Phase findet immer noch keine inhaltliche Präsentation der Bücher statt. Stattdessen reflektieren die Schülerinnen und Schüler kurz ihre Vorbereitungen. In einer Austauschrunde berichten die Lernenden einander, wie sie ihre Präsentation vorbereitet haben (Stichpunkte, ganze Sätze etc.) und welche Teile der *Reading Roll* sie zusammen mit den Ergebnissen der Pflichtaufgaben in ihre Buchvorstellung integrieren wollen.

Step 5 – Give Your Presentation

Ziele

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- ihr Buch mithilfe der *Reading Roll* und der Checkliste präsentieren.
- zentrale Inhalte, Figuren und ihre eigene Meinung vorstellen.
- im Rahmen eines *Gallery Walks* oder bei der Buchvorstellung im Plenum auf Fragen reagieren.
- wertschätzendes Peer-Feedback geben und annehmen.

Umfang: ca. ein bis zwei Unterrichtsstunden (à 45 Minuten)

Opening a Field of Awareness (OFA) / Warm-Up

M 32

Zu Beginn der Stunde macht die Lehrkraft deutlich, dass nun das Ende der Einheit erreicht ist. Die Schülerinnen und Schüler werden darauf eingestimmt, dass sie nicht nur ihre eigene *Reading Roll* vorstellen, sondern auch andere Leserollen kennenlernen. In einem kurzen Gespräch wird geklärt, was dabei wichtig ist: aufmerksam zuhören, Interesse zeigen und respektvoll miteinander umgehen. So wird ein wertschätzender Rahmen für die Präsentationen geschaffen. Das Evaluation-Sheet bzw. die Checkliste wird erneut aufgegriffen und hilft den Schülerinnen und Schülern, sich gegenseitig Feedback zur Buchvorstellung zu geben.

Getting Organized (GO)

Im Anschluss wird der Raum gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern entsprechend der gewählten Präsentationsform vorbereitet. Je nach Entscheidung werden Tische und Stühle für einen *Gallery Walk* angeordnet oder ein Präsentationsbereich für den Vortrag eingerichtet. Die *Reading Rolls* werden sichtbar im Raum platziert oder von den Präsentierenden bereitgelegt und dienen den Schülerinnen und Schülern als Präsentationsmedium.

Im nächsten Schritt erklärt die Lehrkraft den organisatorischen Ablauf der Präsentationen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie viel Zeit für jede Präsentation vorgesehen ist, wie der Wechsel zwischen den Präsentierenden erfolgt und in welcher Form Fragen gestellt werden können.

Task-Based Activity (TBA)

Die Präsentationen werden nun durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler stellen ihr Buch mithilfe ihrer *Reading Roll* vor und nutzen ihre vorbereiteten Notizen als Unterstützung.

Im *Gallery Walk* kommen die Lernenden in kleinen Gruppen miteinander ins Gespräch. Sie hören verschiedene Präsentationen und stellen sich Fragen. Beim Vortrag vor der Lerngruppe präsentieren einzelne Schülerinnen und Schüler vor der gesamten Lerngruppe. In beiden Formaten nutzen die Schülerinnen und Schüler das Evaluation-Sheet (M 32), um später ein Feedback zur Buchvorstellung geben zu können. Während der *Gallery Walk* höchstwahrscheinlich ein bis zwei Schulstunden (à 45 Minuten) dauert, sollte für die Buchvorstellung vor der geschlossenen Lerngruppe mehr Zeit eingeplant werden.

In beiden Formaten entstehen authentische Gesprächsanlässe über Bücher, Figuren und persönliche Leseindrücke.

Presentation (PR)

Zum Abschluss der Einheit schätzen die Schülerinnen und Schüler ein, welche Buchvorstellung und welche *Reading Roll* ihnen besonders gefallen haben.

Eindrücke können freiwillig benannt werden, etwa durch kurze Aussagen wie „*I liked this presentation because ...*“. Die Lehrkraft greift diese Rückmeldungen auf und würdigt die Vielfalt der Präsentationen und *Reading Rolls*.

So endet die Einheit in einer wertschätzenden Atmosphäre, die sowohl die geleistete Arbeit anerkennt als auch die Freude am Lesen und Präsentieren englischsprachiger Bücher stärkt.

5 Materialien

Elternbrief zur Buchbeschaffung für den Englischunterricht

Liebe Eltern,

im Englischunterricht starten wir in den nächsten Wochen eine Einheit, in der die Schülerinnen und Schüler ein englischsprachiges Bilderbuch vollständig lesen und damit kreativ arbeiten werden. Der *Book Check* – bei dem alle Kinder drei Bücher kennenlernen und vergleichen konnten – hat bereits stattgefunden. Ihr Kind hat sich im Unterricht für eines der Bücher entschieden, mit dem es in den kommenden Wochen arbeiten möchte.

Da die Schule nicht über genügend Exemplare verfügt, benötigt jedes Kind ein eigenes Buch für die Lektüre, um eine *Reading Roll* zu gestalten und am Ende das Buch präsentieren zu können.

Ihr Kind hat sich für folgendes Buch entschieden:

❑ **The Day You Begin** von Jacqueline Woodson und Rafael López

ISBN-13: 978-1408373613

Preis: ca. 10,00 € (Taschenbuch)

❑ **The Promise** von Nicola Davies und Laura Carlin

ISBN-13: 978-1406355598

Preis: ca. 10,00 € (Taschenbuch)

❑ **The Invisible** von Tom Percival

ISBN-13: 978-1471191305

Preis: ca. 10,50 € (Taschenbuch)

Bitte besorgen Sie das Buch bis spätestens [Datum], damit wir zeitnah mit dem Lesen und der Erarbeitung einer *Reading Roll* sowie der anschließenden kurzen Buchvorstellung starten können.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, das Buch zu kaufen, geben Sie Ihrem Kind bitte eine kurze Nachricht mit. Wir finden dann gemeinsam eine Lösung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Ich freue mich auf eine spannende Lesezeit und kreative Arbeiten mit der Lerngruppe.

Mit freundlichen Grüßen

[Ihr Name]

[Name der Schule]

Elternbrief zur Buchbestellung für den Englischunterricht

Liebe Eltern,

im Englischunterricht starten wir in den nächsten Wochen eine Einheit, in der die Schülerinnen und Schüler ein englischsprachiges Bilderbuch vollständig lesen und damit kreativ arbeiten werden. Der *Book Check* – bei dem alle Kinder die drei Bücher kennenlernen und vergleichen konnten – hat bereits stattgefunden. Ihr Kind hat sich im Unterricht für eines der Bücher entschieden, mit dem es in den kommenden Wochen arbeiten möchte.

Da die Schule nicht über genügend Exemplare verfügt, benötigt jedes Kind ein eigenes Buch für die Lektüre, um eine *Reading Roll* zu gestalten und am Ende das Buch präsentieren zu können.

Um die Materialbeschaffung zu erleichtern und sicherzustellen, dass alle Kinder zeitgleich starten können, organisieren wir eine Sammelbestellung der benötigten Bücher.

Ihr Kind hat sich für folgendes Buch entschieden:

☐ **The Day You Begin** von Jacqueline Woodson und Rafael López

Preis: 10,00 € (Taschenbuch)

☐ **The Promise** von Nicola Davies und Laura Carlin

Preis: 10,00 € (Taschenbuch)

☐ **The Invisible** von Tom Percival

Preis: 10,50 € (Taschenbuch)

Bitte geben Sie Ihrem Kind bis spätestens [Datum einsetzen] den Betrag für das Buch mit, das es im Unterricht gewählt hat. Die Schule übernimmt anschließend die Bestellung, sodass die Bücher rechtzeitig zu Beginn der Lesephase vorliegen.

Falls es Ihnen nicht möglich sein sollte, den Betrag zu entrichten, teilen Sie mir dies bitte kurz mit. Wir finden eine Lösung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Ich freue mich auf eine motivierende und kreative Lesezeit mit der Lerngruppe.

Mit freundlichen Grüßen

[Ihr Name]

[Name der Schule]

Name: _____

**Task:** Have a closer look at the books. Give stars. Then choose a book.

	Book 1	Book 2	Book 3
Title			
Author			
Illustrator			
Publisher			
Title	☆☆☆☆☆	☆☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
Cover	☆☆☆☆☆	☆☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
Blurb	☆☆☆☆☆	☆☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
Illustrations	☆☆☆☆☆	☆☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
Reading Sample 1	☆☆☆☆☆	☆☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
Reading Sample 2	☆☆☆☆☆	☆☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
Total Number of Stars			
Ranking			

I choose book number _____, because _____.

M 04 **"The Promise" Part 1**

Name: _____



Reading: Read from the beginning to page 6 (3 double pages).

Task 1: Write down adjectives from the text and the pictures that describe the city, the people and the girl. Put the words into the table.

adjectives describing the		
city	people	girl

M 04 **"The Promise" Part 1**

Name: _____



Reading: Read from the beginning to page 6 (3 double pages).

Task 1: Write down adjectives from the text and the pictures that describe the city, the people and the girl. Put the words into the table.

adjectives describing the		
city	people	girl

M 05

"The Promise" Part 2

Name: _____



Reading: Read pages 7 to 14 (4 double pages).

Task 2: Answer the questions.

1) What is in the bag? _____

2) What promise does the girl make? _____

Task 3: Number the events in the correct order:

- ☐ The girl runs away.
- ☐ The old lady smiles.
- ☐ The girl tries to steal the bag.
- ☐ The girl finds the acorns.
- ☐ The promise is made.

M 05

"The Promise" Part 2

Name: _____



Reading: Read pages 7 to 14 (4 double pages).

Task 2: Answer the questions.

1) What is in the bag? _____

2) What promise does the girl make? _____

Task 3: Number the events in the correct order:

- ☐ The girl runs away.
- ☐ The old lady smiles.
- ☐ The girl tries to steal the bag.
- ☐ The girl finds the acorns.
- ☐ The promise is made.

M 06

"The Promise" Part 3

Name: _____



Reading: Read pages 15 to 24 (5 double pages).

Task 4: Find five or more places where the girl plants the acorns. List them.

1) _____ 2) _____ 3) _____

4) _____ 5) _____ 6) _____

7) _____ 8) _____ 9) _____

Task 5: Complete the sentence:

Change does not happen fast. It happens when _____

M 06

"The Promise" Part 3

Name: _____



Reading: Read pages 15 to 24 (5 double pages).

Task 4: Find five or more places where the girl plants the acorns. List them.

1) _____ 2) _____ 3) _____

4) _____ 5) _____ 6) _____

7) _____ 8) _____ 9) _____

Task 5: Complete the sentence:

Change does not happen fast. It happens when _____

M 07

"The Promise" Part 4

Name: _____



Reading: Read from page 16 to the end (8 double pages).

Task 6:

Who is the new character at the end? _____

What does the girl do? _____

Task 7: Tick the statements that fit the message of the book.

- ☐ One person can change many people.
- ☐ Good ideas can grow.
- ☐ Nature can change people.

M 07

"The Promise" Part 4

Name: _____



Reading: Read from page 16 to the end (8 double pages).

Task 6:

Who is the new character at the end? _____

What does the girl do? _____

Task 7: Tick the statements that fit the message of the book.

- ☐ One person can change many people.
- ☐ Good ideas can grow.
- ☐ Nature can change people.

M 08

"The Invisible" Part 1

Name: _____



Reading: Read from the beginning to page 6 (3 double pages).

Task 1: Tick the correct statements.

- ☐ Isabel notices beautiful things.
- ☐ Isabel feels angry.
- ☐ Isabel's family has no money.
- ☐ Isabel feels safe with her family.

Task 2: Complete the sentence.

Isabel's family does not have much, but they have _____.

M 08

"The Invisible" Part 1

Name: _____



Reading: Read from the beginning to page 6 (3 double pages).

Task 1: Tick the correct statements.

- ☐ Isabel notices beautiful things.
- ☐ Isabel feels angry.
- ☐ Isabel's family has no money.
- ☐ Isabel feels safe with her family.

Task 2: Complete the sentence.

Isabel's family does not have much, but they have _____.

M 09

"The Invisible" Part 2

Name: _____



Reading: Read pages 7 to 14 (4 double pages).

Task 3: How does Isabel feel? Choose three feelings and circle them. Add another feeling.

sad – angry – lonely – hopeful – scared – calm – _____

Task 4: Finish the sentence.

Isabel becomes invisible because _____.

M 09

"The Invisible" Part 2

Name: _____



Reading: Read pages 7 to 14 (4 double pages).

Task 3: How does Isabel feel? Choose three feelings and circle them. Add another feeling.

sad – angry – lonely – hopeful – scared – calm – _____

Task 4: Finish the sentence.

Isabel becomes invisible because _____.

M 10 "The Invisible" Part 3

Name: _____



Reading: Read pages 15 to 20 (3 double pages).

Task 5: Match the people and what they do.

The old lady is _____

The man is

The boy is

fixing the bike.

planting flowers in paint pots.

feeding the birds.

Task 6: What do they all look like in the book?

Task 7: Finish the sentence.

People can be invisible when _____.

M 10 "The Invisible" Part 3

Name: _____



Reading: Read pages 15 to 20 (3 double pages).

Task 5: Match the people and what they do.

The old lady is _____

The man is

The boy is

fixing the bike.

planting flowers in paint pots.

feeding the birds.

Task 6: What do they all look like in the book?

Task 7: Finish the sentence.

People can be invisible when _____.

M 11

"The Invisible" Part 4

Name: _____



Reading: Read from page 21 to the end (4 double pages).

Task 8: Find three things Isabel does to help.

Task 9: What happens in the end. Complete the sequence.

Isabel helps → people join → _____

Task 10: Find the sentence in the book and finish it.

Isabel had made _____.

M 11

"The Invisible" Part 4

Name: _____



Reading: Read from page 21 to the end (4 double pages).

Task 8: Find three things Isabel does to help.

Task 9: What happens in the end. Complete the sequence.

Isabel helps → people join → _____

Task 10: Find the sentence in the book and finish it.

Isabel had made _____.

M 12

"The Day You Begin" Part 1

Name: _____



Reading: Read from the beginning to page 8 (4 double pages).

Task 1: What makes the girl and Rigoberto feel different?

Task 2: Answer the question.

Where is Rigoberto from? _____

M 12

"The Day You Begin" Part 1

Name: _____



Reading: Read from the beginning to page 8 (4 double pages).

Task 1: What makes the girl and Rigoberto feel different?

Task 2: Answer the question.

Where is Rigoberto from? _____

M 13

"The Day You Begin" Part 2

Name: _____



Reading: Read pages 9 to 12 (2 double pages).

Task 3: What did the other children do in summer? Write one example for each child.

Task 4: What did the girl (the main character) do in summer?

Task 5: Why does the girl (the main character) have empty hands?

M 13

"The Day You Begin" Part 2

Name: _____



Reading: Read pages 9 to 12 (2 double pages).

Task 3: What did the other children do in summer? Write one example for each child.

Task 4: What did the girl (the main character) do in summer?

Task 5: Why does the girl (the main character) have empty hands?

M 14

"The Day You Begin" Part 3

Name: _____



Reading: Read pages 13 to 22 (5 double pages).

Task 6: Tick the moments where the children feel different.

- ☐ eating food
- ☐ being with their families
- ☐ playing games
- ☐ seeing animals

Task 7: Answer the questions.

What is the boy holding in his hands? _____

What is his hobby? _____

M 14

"The Day You Begin" Part 3

Name: _____



Reading: Read pages 13 to 22 (5 double pages).

Task 6: Tick the moments where the children feel different.

- ☐ eating food
- ☐ being with their families
- ☐ playing games
- ☐ seeing animals

Task 7: Answer the questions.

What is the boy holding in his hands? _____

What is his hobby? _____

M 15 "The Day You Begin" Part 4

Name: _____



Reading: Read from page 23 to the end (3 double pages).

Task 8: Find the sentence in the book and complete it.

There will be times when you walk in the room and no one else is quite like you until _____

_____.

Task 9: Read the last sentence again. Fill in the table about you and a friend.

About me and my friend _____	
same (what we have in common)	different (what we don't have in common)

M 15 "The Day You Begin" Part 4

Name: _____



Reading: Read from page 23 to the end (3 double pages).

Task 8: Find the sentence in the book and complete it.

There will be times when you walk in the room and no one else is quite like you until _____

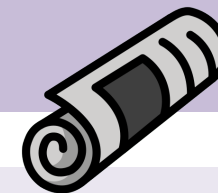
_____.

Task 9: Read the last sentence again. Fill in the table about you and a friend.

About me and my friend _____	
same (what we have in common)	different (what we don't have in common)

M 16 Reading Roll

Name: _____



Learn how to make your Reading Roll.

1. You have already chosen a book.
2. Work on five must-do tasks and at least three optional tasks.
3. Design the outside of your roll to match your book.
Write the title, author and your name on it. (This is one of the must-do tasks.)
4. Put all your work sheets into the roll. You can glue the pages together.
5. When you are finished, fill in the self-evaluation (M 31).
6. Use your Reading Roll to present your book to the class. The checklist (M 32) will help you.



Must-Do Tasks

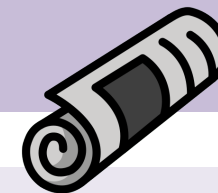
- Design the **outside of the Roll**.
- Create a **time plan** (M 17).
- Write a **summary** (M 18)
- Write a **characterisation of the main character** (M 19).
- Write a **book review** (M 21).

Optional Tasks

- Say what you think about the book (M 20).
- Make a **cluster** (M 22).
- Find one word for each letter of the alphabet from the book (M 23).
- Write down five important things from the book (M 24).
- Write a **letter to the main character** (M 25).
- Find out more **about the author / illustrator** (M 26).
- Write a **letter to the author / illustrator** (M 27).
- Draw a **new cover** (M 28).
- Write down your **favourite part** of the book (M 29).
- Write a **new ending** (M 30).

M 17 Time Plan

Name: _____



Task: Think about which task you want to do and when you want to finish it. When you finish a task, tick the "Done" box.

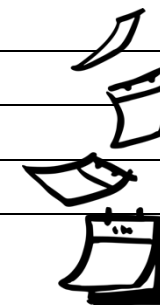
Week from _____ to _____		
Day	Task	Done



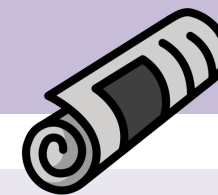
Week from _____ to _____		
Day	Task	Done

Week from _____ to _____		
Day	Task	Done

Week from _____ to _____		
Day	Task	Done



Name: _____

**Task:** Describe the main character.**Use these questions to help you:**

- What does the character look like?
- What is the character like? (For example: friendly, brave, shy, etc.)
- What happens to the character in the story?
- How does the character change?

Name of the Main Character: _____

Helpful sentence starters and word banks:

The main character is _____.

He/She is _____.

In the story, he/she _____.

At the end of the book, he/she _____.

tall	young
short	old

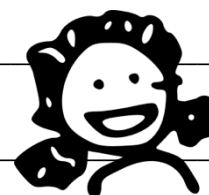
appearance

personality

feelings

kind	shy	clever	honest
friendly	brave	quiet	creative

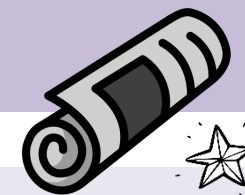
happy	angry	scared	grateful	lonely
sad	excited	proud	jealous	confident



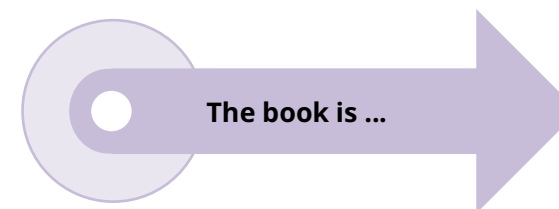
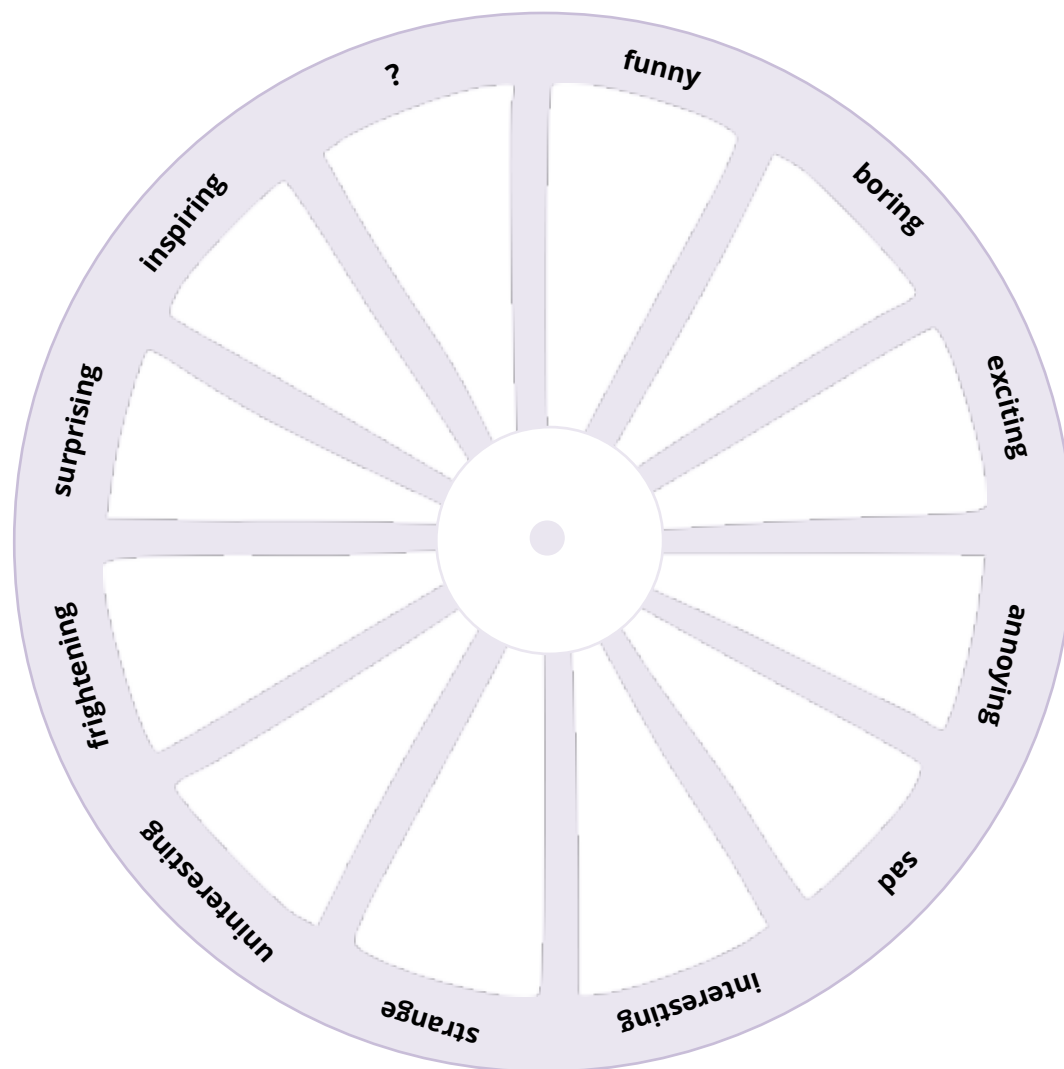
M 20

Turn and Tell

Name: _____



Task: How did you like the book? Use the wheel to express your feelings about the book.

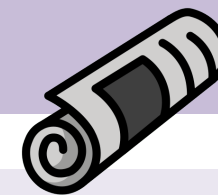


Turn and tell:

In my opinion, the book is ... because ...

M 21 Book Review

Name: _____



Task: Fill in the book review.

Title of the Book
Author
Illustrator

	😊	😐	😞
Fun			
Exciting			
Easy to understand			
Message			
My opinion			
What I learned			
Cover design			
Pictures inside			

What do you think about the book?

- How did you like the book? Explain.
- Would you recommend it to a friend? Why or why not?

Helpful sentence starters:

The book is _____ because _____.

I would recommend this book because _____.

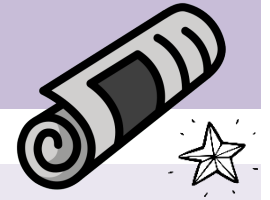
I wouldn't recommend this book because _____.



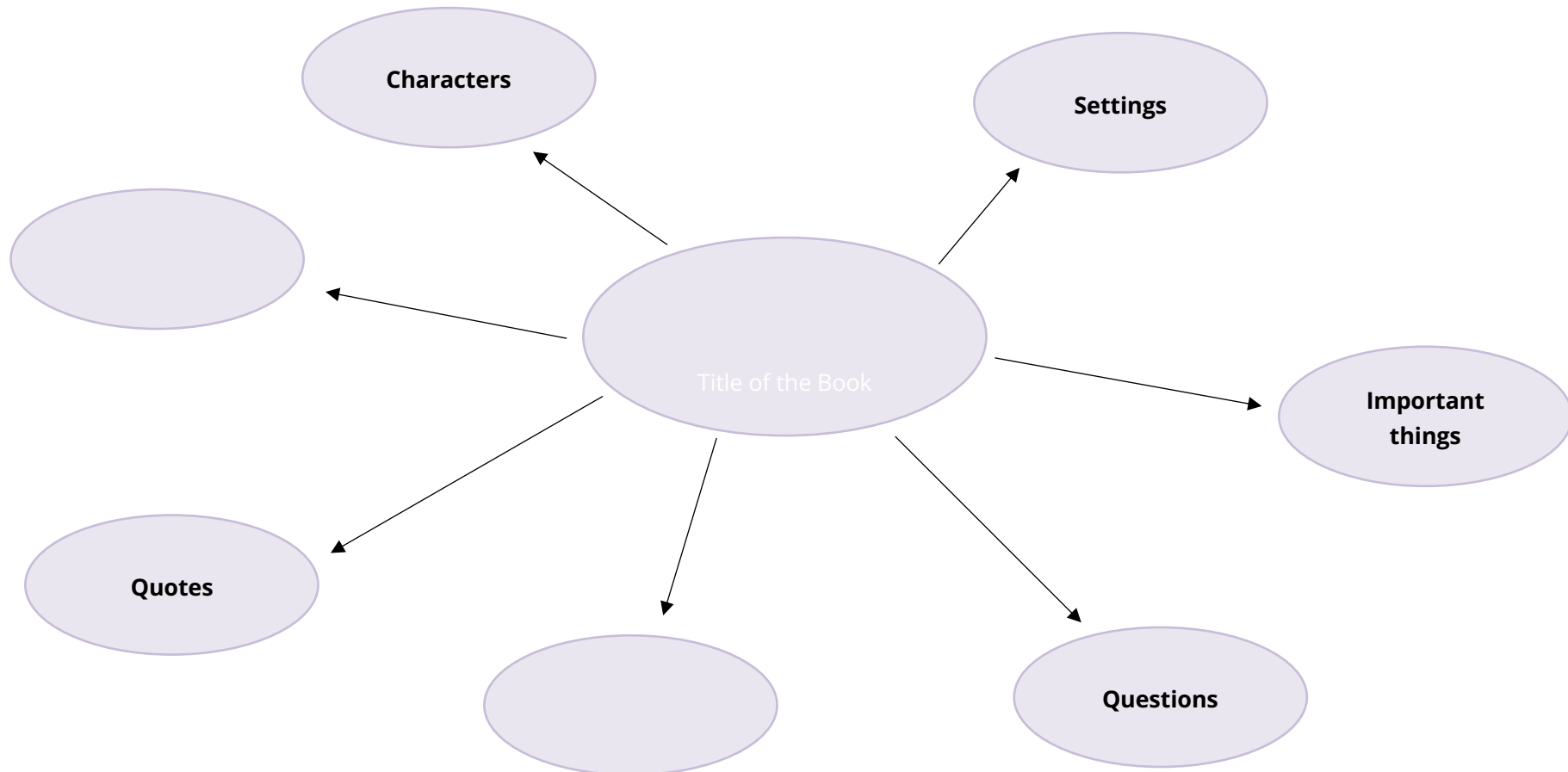
M 22

Cluster

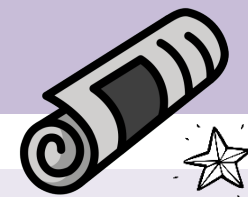
Name: _____



Task: Complete the cluster. Put in more details.



Name: _____

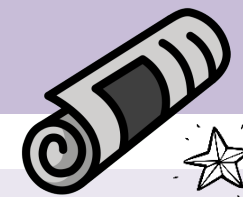
**Task:** Find a word from the book for every letter.

A		N	
B		O	
C		P	
D		Q	
E		R	
F		S	
G		T	
H		U	
I		V	
J		W	
K		X	
L		Y	
M		Z	

M 24

The Important Five

Name: _____



Task: Choose five important things from the book. Draw them and say why they are important.

A large, empty rectangular box with a double-line border, intended for drawing one of the five important things from the book.

A large, empty rectangular box with a double-line border, intended for drawing one of the five important things from the book.

A light purple rectangular label with a folded bottom-right corner, containing the text "Title of the Book".

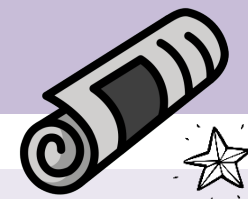
Title of the Book

A large, empty rectangular box with a double-line border, intended for drawing one of the five important things from the book.

A large, empty rectangular box with a double-line border, intended for drawing one of the five important things from the book.

A large, empty rectangular box with a double-line border, intended for drawing one of the five important things from the book.

Name: _____

**Task:** Write a short letter to the main character of your book.**Helpful Questions:**

- Who is the main character?
- Do you like the character? Why?
- How do you feel about the character?
- What do you want to tell the character?

Helpful sentence starters and structure:

Dear _____,

I like you because _____.

I feel _____ when _____.

You are _____.

I want to tell you _____.

Thank you for _____.

Goodbye / See you

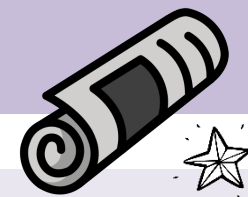
Your _____



M 26

About the Author/Illustrator

Name: _____



Task: Find information about the author/illustrator of your book.

Find information:

1) What is the name of the author/illustrator?

2) Where is the author/illustrator from?

3) Where does the author/illustrator live?

4) When was the author/illustrator born?

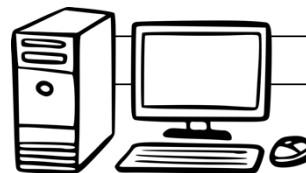
5) Does the author/illustrator write or draw books for children or adults?

6) What other books does the author/illustrator write/illustrate?

7) Is this a famous author/illustrator?

8) What is special about the pictures or the stories?

9) One interesting fact about the author/illustrator.



Name: _____

**Task:** Write a short letter to the author of your book.**Helpful Questions:**

- Who is the author?
- How did you like the book?
- What was your favourite part of the book?
- Do you like the pictures? Why or why not?
- How did the book make you feel?
- What do you want to say to the author?

Helpful sentence starters and structure:

Dear _____,

I read your book _____.

The book is _____ because _____.

My favourite part is _____.

The book made me feel _____.

I liked the pictures because _____.

Thank you for writing this book.

I hope you write more books.

Best wishes / Kind regards

Your _____



M 28

New Cover

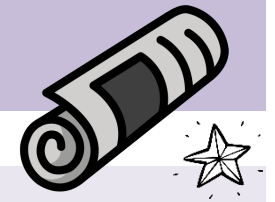
Name: _____



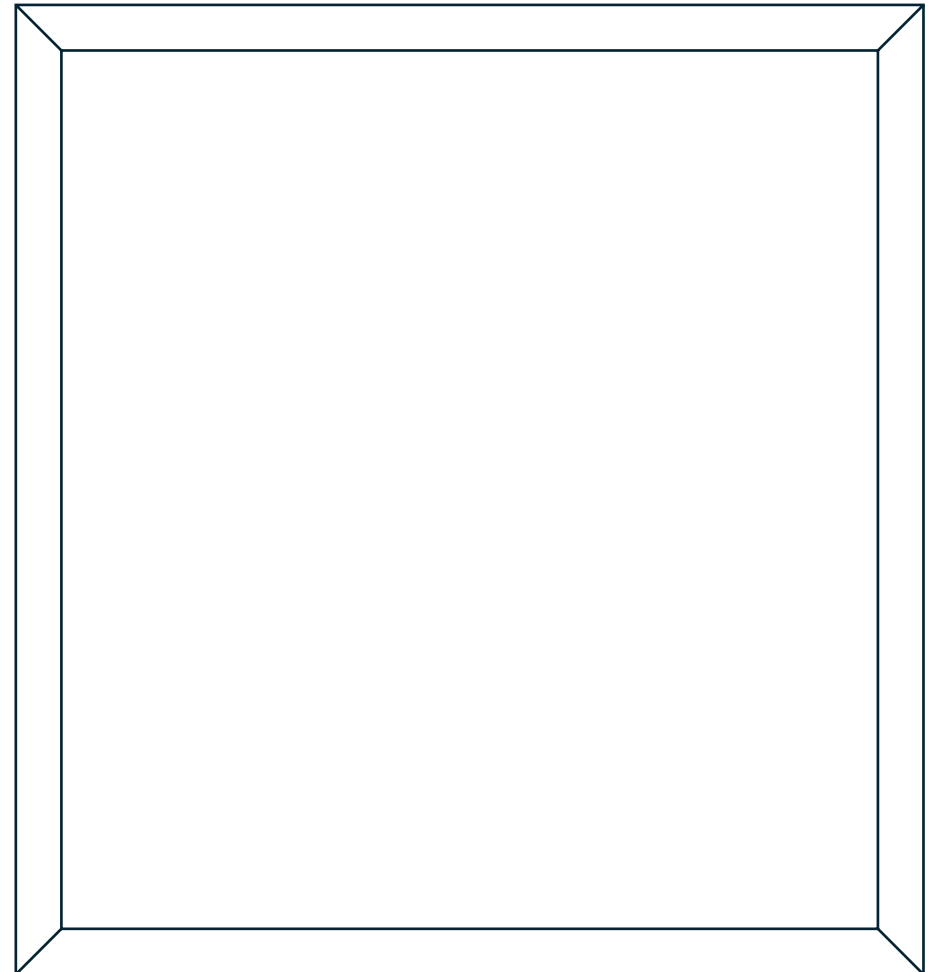
Task: Draw a new cover for the book.

A large, empty rectangular box with a double-line border, intended for drawing a new book cover. The box is oriented horizontally and occupies most of the page below the task instructions.

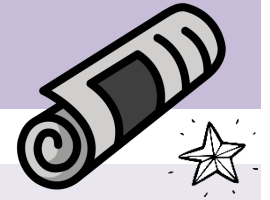
Name: _____



Task: Copy your favourite part from the book. Then draw a picture for this part.



Name: _____

**Task:** Write a new ending for the book.**Helpful Questions**

- What happens at the end of the book?
- What do you want to change?
- Is the ending happy or sad?
- What happens to the main character?

Sentence Starters

One day, _____.

Suddenly, _____.

After that, _____.

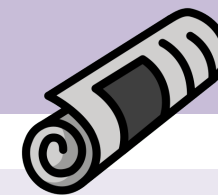
Then, _____.

In the end, _____.

Everyone _____.



Name: _____

**Task:** Complete the self-evaluation.**Look at your work.**

(Tick or mark what is right for you.)

			
I understood the tasks well.			
I worked with focus.			
I followed my time plan.			
I planned my time well.			

Complete the sentences:

It took me a long time to do task _____,
because _____.

It was easy for me to do the task _____,
because _____.

My favourite task was _____,
because _____.

My least favourite task was _____,
because _____.

Draw a line. How well did you understand the book?

not so well

very well

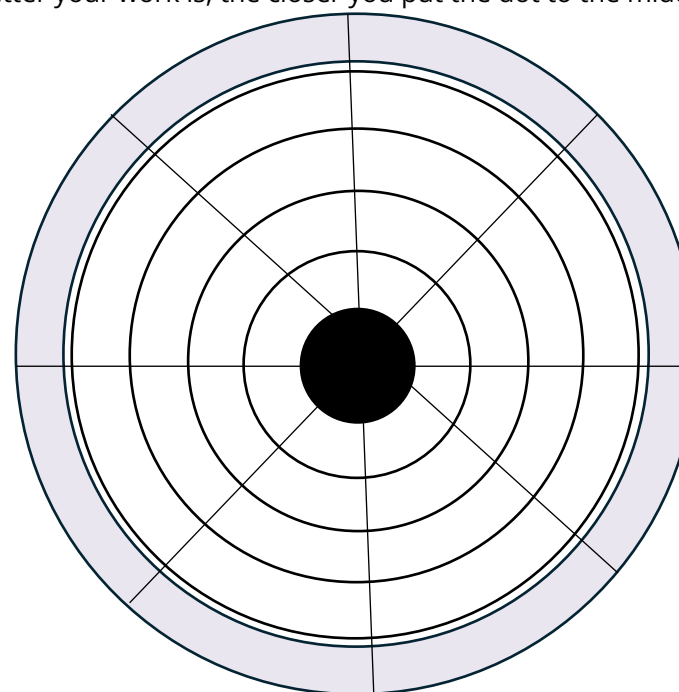


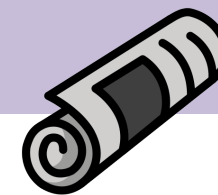
**Target**

Put one dot for each task you worked on.

Write the tasks in the ring around the target.

The better your work is, the closer you put the dot to the middle.





Name of presenter: _____.

Content

You mentioned ...

- ☐ the title of the book.
- ☐ the name of the author/illustrator.

You spoke about ...

- ☐ the story of the book (**summary**).
- ☐ the main character (**characterisation of the main character**).
- ☐ opinion about the book (**book review**).
- ☐ _____.

Language

You spoke

- ☐ clearly.
- ☐ not very clearly.

The tempo was

- ☐ fine.
- ☐ too fast.
- ☐ too slow.

Presentation

You knew your presentation

- ☐ by heart.
- ☐ almost by heart.
- ☐ not by heart.

You

- ☐ made good eye contact.
- ☐ made little eye contact.
- ☐ made no eye contact.

Overall Impression



Name of presenter: _____.

Content

You mentioned ...

- ☐ the title of the book.
- ☐ the name of the author/illustrator.

You spoke about ...

- ☐ the story of the book (**summary**).
- ☐ the main character (**characterisation of the main character**).
- ☐ opinion about the book (**book review**).
- ☐ _____.

Language

You spoke

- ☐ clearly.
- ☐ not very clearly.

The tempo was

- ☐ fine.
- ☐ too fast.
- ☐ too slow.

Presentation

You knew your presentation

- ☐ by heart.
- ☐ almost by heart.
- ☐ not by heart.

You

- ☐ made good eye contact.
- ☐ made little eye contact.
- ☐ made no eye contact.

Overall Impression



Literaturverzeichnis

Davies, Nicola & Laura Carlin. 2014. The Promise. Candlewick

Hattendorf, Erna, Irene Hoppe. 2006. Die Leserolle – eine Vorbereitung auf das Portfolio. In: Grundschule 2/2006, S. 46–50

Hoppe, Irene. o. J. Dokumentation einer Leserolle. Schülerin, 5. Klasse. Verfügbar unter: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Leseprozesse/konzepte_usw/Leserolle-5.pdf

Percival, Tom. 2021. The Invisible. Simon & Schuster UK

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin (SenBJF) und Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS), Hrsg., 2024. Rahmenlehrplan 1–10, Teil C Moderne Fremdsprachen. Verfügbar unter: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_C_Mod_Fremdsprachen_2024_06_17.pdf

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin (SenBJF) und Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS), Hrsg., 2023. Rahmenlehrplan 1–10, Teil C Deutsch. Verfügbar unter: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_C_Deutsch_2024_02_28.pdf

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin (SenBJF) und Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS), Hrsg., 2015. Rahmenlehrplan 1–10, Teil B Fachübergreifende Kompetenzentwicklung. Verfügbar unter: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_B_2015_11_10.pdf

Woodson, Jacqueline & Rafael López. 2018. The Day You Begin. Nancy Paulsen Books

